



Haldensleben, 17.05.2021

Bürgerbewegung HDL
Fraktionsvorsitzende
Birgit Kolbe

39340 Haldensleben

Stadtrat
Stadt Haldensleben
Markt 22
39340 Haldensleben
z.Hd. Herr Henke
Stadtratsvorsitzender

Antrag:

„Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt den Ausschluss von Schottergärten in einer örtlichen Bauvorschrift nach § 85 BauOLSA über die Gestaltung des Ortsbildes für das gesamte Stadtgebiet der Stadt Haldensleben.“

Inhalt: „Die nicht überbauten und nicht für Stellplätze, Zufahrten, Lagerplätze oder Nebenanlagen benötigten Flächen sind als Grünflächen mit offenem oder bewachsenem Boden anzulegen und zu unterhalten. Flächige Stein-/ Kies-/ Splitt- und Schottergärten oder -schüttungen sind unzulässig. Wasserdichte oder nicht durchwurzelbare Materialien (z.B. Vlies, Folien) sind nur zur Anlage von dauerhaft mit wassergefüllten Gartenteichen zulässig.“

Anlage 1 Begründung

Anlage 2 Fotos Nachhutstraße

Birgit Kolbe

Fraktionsvorsitzende Bürgerbewegung HDL

Anlage 1

Begründung:

1. Die neu in die Bauordnung aufgenommene Regelung:

“§ 8 Abs. 2:

Die nicht mit Gebäuden oder vergleichbaren baulichen Anlagen überbauten Flächen der bebauten Grundstücke sind

- a) wasseraufnahmefähig zu belassen oder herzustellen und
- b) zu begrünen oder zu bepflanzen,

soweit dem nicht die Erfordernisse einer anderen zulässigen Verwendung der Flächen entgegenstehen. Satz 1 findet keine Anwendung soweit Bebauungspläne oder andere Satzungen Festsetzungen zu den nicht überbauten Flächen treffen.”

Diese ist nicht eindeutig genug.

2. Begründung Ökologie und Klima:

„Die Steine speichern die Wärme und glühen abends und nachts noch lange nach.

Dieser Effekt erhöht die Temperatur in heißen Sommern zusätzlich.

Die Fläche verunkrautet oder vermoost und veralgelt sehr schnell, was von Jahr zu Jahr mehr Pflegeaufwand und Kosten verursacht.

Diese optische Tristesse mit schlechtem Kleinklima besitzt wenig Wohlfühlcharakter.

Schotter in Monokultur bietet keinen Lebensraum für Tiere und Insekten.

Die Biodiversität sinkt auf null.“

(<https://www.galabau-bw.de/gruene-gartenvielfalt-jeder-quadratmeter-zaehlt.pdf> - Zugriff 07.05.2021)

Nachteile von Schottergärten in Kürze

1. Teuer in Anschaffung und Pflege.
2. Insekten, Vögel und andere Gartentiere finden weder Nahrung noch Lebensraum.
3. Schnell unansehnlich durch Algen und Pflanzenaufwuchs (spätestens nach zwei bis fünf Jahren).
4. Regelmäßiges Reinigen nötig - Einsatz von Laubbläsern und Hochdruckreinigern kostet Energie und schädigt Kleinlebewesen.
5. Einsatz von Pestiziden tötet Lebewesen.
6. Schotter heizt sich im Sommer stark auf.
7. Feinstaub wird nicht gefiltert, Staubbelastung steigt.

8. Lärm wird verstärkt.

9. Boden wird verdichtet und zerstört, später aufwändige Renaturierung nötig.

10. Wasser kann gar nicht oder nur schwer versickern, Hochwasser wird begünstigt.

11. Schottergärten wirken optisch monoton.

(<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/planung/26658.html> - Zugriff 07.05.2021)

Anlage 2

